

## Bericht Nordisch OÖ

18.05.2009

Mit einer neuen Generation an Nachwuchsskilangläufern startet der Oberösterreichische Skiverband in die neue Saison. **9 Athleten in ÖSV Kadern!** Eine nie dagewesene Situation. Einmal mehr zeigt es die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des LSV OÖ. Im Besonderen waren es die beiden Brüder Mario und Martin Kapl, denen es gelang ein schlagkräftiges Nachwuchsteam zu formen. Die schlagkräftigste Dame war einmal mehr **Nathalie Schwarz**. Mit ihr hat der Oberösterreichische Skiverband ein Talent der Extraklasse.

### OberösterreichischerInnen in ÖSV - Kadern

Christian Hoffmann	ÖSV Nationalmannschaft	SU Böhmerwald
Stockinger Martin	ÖSV A - Kader	SU Böhmerwald
Bach Philipp	ÖSV C - Kader	SU Raika Zwettl
Schwarz Nathalie	ÖSV C - Kader	SU Raika Zwettl
Sinzinger Nadine	ÖSV Jugendkader	Racing Team Linz
Edlbauer Sandra	ÖSV Jugendkader	SU Bad Leonfelden
Kern Dominik	ÖSV Jugendkader	SU Böhmerwald
Schimpl Sophie	ÖSV Schülerkader	SU Raika Zwettl
Stadlbauer Sebastian	ÖSV Schülerkader	SU Böhmerwald

Mit Sommer 2009 beenden leider die die beiden Brüder Mario und Martin Kapl ihre Funktionen beim LSV OÖ sodass um geeignete Nachfolger gesucht wird. Einige Bewerbungen gingen bereits beim LSV OÖ ein. Eine diesbezügliche Entscheidung dürfte im Juni 2009 fallen.

Derweil agiert Christian Schwarz (Referent Stellvertreter) als Organisator im nord. Bereich. Das Aufbautraining hat ja schon Anfang Mai begonnen.

Eine Neuorganisation beziehungsweise Aufwertung im Skilanglauf soll es auch über ein Gütesiegel der Langlaufloipen/Skatingpisten geben. In Diesem Bereich werden neue Strukturen geschaffen um im Sportstättenbau Akzente setzen zu können.

Der LSV OÖ setzt damit weiter Akzente eines Neuaufbaus im Skilanglaufwesen. Die Geldmittel sind ja in den letzten Jahren auch erheblich angehoben worden (Einstellung eines Landestrainers).

Bezgl. Hoffmann Christian ist man über die Situation natürlich nicht glücklich. Ob es nun um einen Rufmord handelt (Der verdacht liegt auch nahe) oder um eine tatsächliche Dopinghandlung handelt, werden die Untersuchungen zeigen. Vorerst ist also mit Beschuldigungen behutsam umzugehen. Oft sind schon Athleten auch zu unrecht fertig gemacht worden.

Bericht von Anton Hierschläger